

Macho Macho

(Reinhard Fendrich)

G

- 1) Er hat ein Hintern wie Apollo, in seinen Hüften schwingt Elan,
hat einen Charme wie René Kollo und einen Blick wie Dschinghis Khan.
„Du bleibst dein Leben lang ein Dodel“, hat ihn der Lehrer oft geneckt,
heut ist er Unterhosenmodel, ein Macho und ein Lustobjekt.

**R. Macho Macho kannst net lernen, Macho Macho muss man sei,
Macho Machos sind fast immer vorn dabei.
Macho Machos leb'n gefährlich, Macho Machos hab'n was los,
man fühlt sich matt, schon ist der Andrang gar so groß.**

- 2) Die Mutter ruft ihn heut noch: „Sepperl“, doch seine Freund sagn: „Miami“,
er war zwar in der Schul ein Depperl, aber das stört die Damen nie.
Schon wieder kommt eine Kanaille und greift ihm lüstig ans Gesäß,
kein Wunder bei der Wespentaille wird jede Klosterfrau nervös.

**R² Macho Machos bleib'n in Mode, Macho Machos sterbn net aus,
Macho Machos nimmt man gerne mit nach Haus.
Macho Machos hab'n viel Neider, Machos hab'n viel Freund verlorn,
sie sind leider um die Hasenlänge vorn.**

- 3) Sie liebt Schimanskis Mörderhammer und liegt oft wach im Schlafgemach,
der Gatte im Flanellpyjama vergreift sich nur am Tiefkühlfach.
Sie träumt von Eros Ramazottel und Julio Iglesias,
doch neben ihr der zahme Trottel, sagt nur: „Gib Ruh, jetzt les ich was.“

**R³ Nur Macho Machos hab'n die Härte, Macho Machos ghört die Welt,
Macho Machos hab'n, was andern leider fehlt.
Macho Machos sind „zwangsläufig“, Machos machen häufig Stress,
von der Klofrau bis hinauf zur Stewardess.**

R* Willst du behaarte Männerbrust, du nicht über den Brenner musst,
 bei uns gibt's Machos, die sind glatt schon so wie i.
 Die Frau aus Industrie und Adel verbeißt sich ins Tiroler Wadel
 genau so gern wie in die Herren aus Rimini.